



Hallo, ich bin Jonas und sieben Jahre alt. Ich liebe Tiere. Deshalb möchte ich Zoodirektor werden. Alle Tiere haben ihr eigenes Zuhause, aber dürfen auch frei herumlaufen, damit sie nicht eingesperrt sind. Ich wohne im Zoo und passe auf, zum Beispiel, damit die Löwen niemanden auffressen.

Der perfekte Zoo hat keine Käfige. Ich fände es besser, wenn es wie in der Natur ist. Bei Regen oder im Winter gibt es trotzdem ein Gebäude oder eine Höhle, damit die Tiere nicht frieren müssen. Für die Gäste gibt es dann versteckte Wege. So können sie ganz nah an die Tiere herankommen, ohne sie zu erschrecken. Oder sie fahren mit Booten über den Zoofluss.

Als Zoodirektor habe ich viele Aufgaben. Es muss zum Beispiel genug Essen für alle Tiere geben. Deshalb muss der Eintritt für Erwachsene ein bisschen teurer sein, aber Kinder dürfen umsonst kommen. Nach der Arbeit kann ich mit den Kängurus um die Wette hüpfen oder mit den Seehunden schwimmen, um mich zu entspannen.

Meine große Schwester Maja geht schon zur Uni und lernt, wie man Häuser baut. Zusammen haben wir einen Plan gezeichnet. Mein Haus ist direkt über dem Giraffenpark. Jeden Morgen schauen die Giraffen ins Fenster und ich kann ihnen Blätter zum Frühstück geben. Für meine Eltern baut sie auch eine Wohnung beim Affenhaus, weil Mama die Orang-Utans so lustig findet. Alle Häuser sind mit Hängebrücken verbunden, damit wir uns schnell besuchen können.

In der Schule habe ich gelernt, dass es bald keine Elefanten und Nashörner mehr gibt, weil sie zu viel gejagt werden. Im Zoo sind sie sicher. Und auch für kranke Tiere können wir eine Klinik bauen. Ich habe meine Eltern gefragt, ob ich noch eine Schwester haben kann. Dann kann sie Tierärztin werden und mir helfen.

Später, wenn wir alle gemeinsam im Zoo wohnen und die Tiere dort frei sein können, werden die Menschen sehen, dass der Zoo ein Ort für alle ist.



